

Pressemitteilung



Zeitarbeit: Faire Chance für Mitarbeiter oder Ausbeutung?

JOKER-Geschäftsführerin Natalia Hoffmann-Demsing kritisiert soziale Missstände und garantiert eigenen Mitarbeitern angemessene Löhne

Düsseldorf, 14. November 2008 – Ein Schreckensszenario: „In voller Montur sitzt er vor dem Telefon. Er wartet darauf, dass man ihn zur Schicht ruft. Nur dann wird er bezahlt. Das Arbeitsklima in dem Unternehmen ist rau, von Integration keine Spur. Der Kollege, der an derselben Maschine neben ihm steht, verdient wesentlich mehr als er. Dabei verrichten sie beide doch exakt die gleiche Arbeit. Auch seine Mitarbeiter sprechen kaum mit ihm. Er ist eben keiner von ihnen...“ Leider tragen solche Einzelfälle, wie in einer aktuellen TV-Reportage thematisiert, nicht gerade dazu bei, das Image der Zeitarbeit zu verbessern. Natalia Hoffmann-Demsing kämpft dagegen an. Die Geschäftsführerin von JOKER Personaldienstleistungen aus Düsseldorf legt großen Wert darauf, ihre Mitarbeiter nicht unter Wert zu Dumpinglöhnen zu vermitteln. JOKER zahlt derzeit 51 Prozent aller Beschäftigten einen Stundenlohn von mindestens zehn Euro, zwölf Prozent der Beschäftigten erhalten mehr als zwölf Euro, 96 Prozent erhalten eine übertarifliche Zulage.

Obwohl das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) vorsieht, Mitarbeiter auf Zeit in Bezug auf wichtige Eckpunkte wie Entlohnung, Arbeitszeiten und Urlaubsansprüche zu den gleichen Bedingungen wie die Stammbeslegschaft des ausleihenden Unternehmens zu beschäftigen, schließt es auch ein, dass diese gesetzlichen Bestimmungen durch eine tarifvertragliche Regelung geändert werden können. „Dieses Schlupfloch nutzen die wenigen schwarzen Schafe unserer Branche gern“, sagt Natalia Hoffmann-Demsing. Der Bundesverband Zeitarbeit und Personal-Dienstleistungen (BZA) klopft solchen Unternehmen auf die Finger. Seriöse Arbeitgeber und BZA-Mitglieder wie JOKER halten sich dagegen stets an die Tarifverträge, die der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) und der BZA ausgehandelt haben. Für die Entgeltgruppen I bis IX liegt der Mindestlohn im Westen bei 7,38 bis 16,69 Euro, im Osten bei 6,42 bis 14,52 Euro pro Stunde. „Besonders im unteren Lohnbereich gibt es Probleme“, erklärt die JOKER-Geschäftsführerin.

Dass es auch anders geht, zeigt das JOKER-Team Tag für Tag im Umgang mit seinen Mitarbeitern und Kunden. Hinweise auf Missstände wie aus der kürzlich ausgestrahlten Fernseh-Reportage „Leiharbeit Undercover“ nehmen Branchenvertreter der Personaldienstleistung und Arbeitnehmerüberlassung sehr ernst, sind im Endeffekt sogar dankbar dafür, um schwarzen Schafen die „Rote Karte“ zu zeigen. Beklagt in der Dokumentation wurden geringere Löhne im Vergleich zum Stammpersonal der Unternehmen, schlechte Arbeitsbedingungen und sogar Diskriminierung der Kollegen auf Zeit. „Umso mehr

liegt mir als Geschäftsführerin eines über insgesamt zehn Jahre lang etablierten und seriösen Personaldienstleisters der vertrauensvolle und individuelle Umgang mit unseren eigenen Bewerbern am Herzen. Denn JOKER hält sich bei der Vermittlung von Zeitarbeitern strikt an die vorgeschriebenen Mindestlöhne in den einzelnen Entgeltgruppen“ sagt Natalia Hoffmann-Demsing. Sie ist sich der Verantwortung, die sie gegenüber ihren Bewerbern hat, bewusst, wenn sie den Lohn mit ihnen verhandelt.

Weitere Informationen sowie alle wichtigen Kontaktdaten zu JOKER gibt es im Internet auf www.jokerjobs.de.

TAGESTHEMA ZEITARBEIT – DREI FRAGEN, DREI ANTWORTEN

Wer bestimmt den Lohn des Mitarbeiters auf Zeit?

Diese Entscheidung liegt in der Tat nicht bei dem Chef der Firma, für die der Zeitarbeiter beschäftigt sein wird, sondern bei dem entsendenden Unternehmen – der Zeitarbeitsfirma also. Viele Unternehmen sind Mitglied im Bundesverband Zeitarbeit Personal-Dienstleistungen (BZA) oder im Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsfirmen (IGZ) und legen im Arbeitsvertrag nicht nur den Lohn, sondern auch die genaue Art der Tätigkeit fest. Aber Zeitarbeitsunternehmen bieten mehr, zum Beispiel gibt es grundsätzlich Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie eine betriebliche Altersvorsorge. Bei JOKER werden zum Stundenlohn häufig noch Zuschüsse zum Fahrgeld und zur Verpflegung gezahlt und für Eltern ein Betreuungsplatz für die Kleinsten mitbezahlt.

Leiharbeit oder Zeitarbeit – welcher Ausdruck ist richtig?

Der Begriff „Leiharbeit“ wird von Gegnern der Arbeitnehmerüberlassung gern verwendet, um diese zu diskreditieren. Heutzutage hat sich die Zeitarbeitsbranche zu einem wichtigen Wirtschaftszweig entwickelt, insofern ist der Ausdruck „Zeitarbeit“ angemessen und folgerichtig zu bevorzugen.

Für wen ist Zeitarbeit sinnvoll?

Während die Beschäftigung in einem Zeitarbeitsverhältnis ursprünglich nur für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen oder zur Abarbeitung von Auftragsspitzen eingerichtet wurde, sind Zeitarbeiter heutzutage in nahezu allen Branchen und Fachbereichen anzutreffen, und immer häufiger werden insbesondere sehr qualifizierte Mitarbeiter für anspruchsvolle Projekte eingesetzt. Vom Produktionsmitarbeiter bis zum Manager nutzen die externen Mitarbeiter dieses besondere Angestellten-Verhältnis nicht nur, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, sondern auch, um flexibel zu bleiben, verschiedene Unternehmen kennen zu lernen und sogar, um über die Zeitarbeit in einen neuen Betrieb einzusteigen.

Über die JOKER Personaldienstleistungen GmbH:

Die JOKER Personaldienstleistungen GmbH ist der Spezialist für Arbeitnehmerüberlassung und Personalvermittlung sowie Personal- und Organisationsberatung im Großraum Düsseldorf. Unter Leitung der Geschäftsführer Natalia Hoffmann-Demsing und Hans-Jürgen Hoffmann bringt JOKER seit neun Jahren als regionale Schnittstelle mittelständische Unternehmen mit den geeigneten Stellensuchenden zusammen. Dabei steht die individuelle Ansprache der Berater in den technischen und kaufmännischen Berufszweigen im Vordergrund. Die Berater verfügen über eigene Erfahrung in der jeweiligen Branche und sind bereits viele Jahre lang für das Personalmanagement tätig. Vornehmlich vermittelt die JOKER GmbH Kaufmännische Angestellte, Angestellte für den technisch-gewerblichen Zweig, IT-Mitarbeiter und Facharbeitskräfte. Neue Wege geht JOKER mit dem Datenbanksystem auf der interaktiven Website sowie mit dem Angebot von Videobewerbungen, mit dem sich das Unternehmen ein noch besseres Bild vom Stellenkandidaten macht. Darüber hinaus bietet JOKER Weiterbildungen, Bewerbertraining sowie ein einzigartiges Kinderbetreuungsprogramm für seine Mitarbeiter an.

JOKER Personaldienstleistungen GmbH
Lindemannstraße 13
40237 Düsseldorf
Telefon: 0211/17 93 67 – 0
Fax: 0211/17 93 67 – 50
Email: info@JOKERjobs.de
www.JOKERjobs.de

Pressekontakt:
dreimarketing GmbH
Gernot Speck
Pinienstr. 2, 40233 Düsseldorf
Tel.: 0211 984946 52
Fax: 0211 984946 53
E-Mail: speck@dreimarketing.de